

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) des Fördervereins (FöV) der Schiller Schule am 07.11.2018**

### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorstand begrüßt die Teilnehmer der JHV und stellt die rechtzeitig erfolgte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Top 1 Genehmigung des Protokolls des letzten JHV**

Das Protokoll der letzten JHV wird einstimmig genehmigt.

### **Top 2 Bericht des Vorstandes**

Der Vorstand berichtet über

- die Entwicklung der Mitgliederzahlen nach Bereinigung seit 2014 (Anlage 1),
- die Entwicklung der Einnahmen/Ausgaben seit 2003 (Anlage 2),
- die Aufteilung der Ausgaben nach Fachschaften seit 2003,
- die Aktivitäten/Projekte (Anlagen 4-6).

Der Bestand von 330 - 340 Mitglieder kann „gehalten“ werden, es erfolgen ca. 25 Neueintritte pro Jahr. Der Vorstand bittet anwesende Lehrer/innen, in ihren Klassen um Neueintritte zu werben und darauf hinzuweisen, dass Neumitgliedschaften jederzeit möglich sind.

Im Zusammenhang mit den sog. ‚Leuchtturmprojekten‘ bittet der Vorstand die anwesenden Lehrer/innen darum, einen Sponsorenlauf zu organisieren, (z. B. im Kontext der 100-Jahr-Feier oder des Projektes Boulderwand), da dies eine zuverlässige Einnahmequelle darstellt.

Der Vorstand informiert die Anwesenden über das von Schulleitung/FöV entwickelte Anschreiben, das einigen potentiellen Sponsoren bereits zugesandt wurde und zu Spendenaufrufen verwendet werden kann. Hierin wird auch auf die Möglichkeiten zur Platzierung von Anzeigen in der Festschrift zur 100-Jahr-Feier gegeben, auf deren Preise und mögliche Größen wird hingewiesen.

Im Zusammenhang mit der 100-Jahr-Feier erinnert der Vorstand an die Veranstaltung im Musikforum am 10. Juli 2019.

Der Vorstand stellt die Übersicht über die beantragten Projekte, die damit verbundenen Kosten und die Einnahmesituation des FöV vor.

Die Projekte werden näher erläutert:

#### **Boulderwand (Anlage 3)**

Zur vollständigen Finanzierung fehlen ca. 9.000,00 €. Der Vorstand schlägt (erneut) die Durchführung eines Sponsorenlaufs vor. Die Abschlusspflasterarbeiten können ggf. auch durch die Stadt Bochum ausgeführt werden, dies muss durch die Schulleitung geklärt werden.

Herr Boeker klärt auf Rückfrage aus der Elternschaft über Details (Verletzungsgefahr und Aufsichtspflicht) zum Bouldern auf.

Der Vorstand stellt folgenden Antrag: Es sollen insgesamt 15.000,00 € bis Ende 2019 sichergestellt werden, dann kann das Projekt „Boulderwand“ realisiert werden. Ansonsten ist das Projekt zu verschieben oder aufzugeben. Sicherstellen heisst in diesem Zusammenhang, dass über die in dieser HV zu bewilligenden und die bereits geflossenen Mittel die Differenz noch extern eingeworben werden muss. Der Förderverein allein kann diese Summe aus den Mitgliedsbeiträgen für ein Einzelprojekt nicht aufbringen.

Die Anwesenden genehmigen den Antrag mehrheitlich.

### **Geschichtsprojekt „Löwe“**

Frau Habig und Herr Sobek stellen das Projekt vor. Geschichte und Bedeutung des Platzes sollen im Unterricht thematisiert werden, das Denkmal soll zum Lernort werden - ggf. sollen Infotafeln/Sitzgelegenheiten geschaffen werden, um die Vergangenheit für Schüler/innen erlebbar zu machen. Das Stadtarchiv Bochum hat die fachliche Überwachung des Projektes zugesichert.

Obwohl der „Löwenplatz“ nicht zur Schule gehört, soll seiner Bedeutung für die Schiller Schule Rechnung getragen werden, da die Schiller Schule auch die inoffizielle Bezeichnung „Die Schule am Löwen“ trägt.

Die Gesamtkosten würden sich auf 30.000,00 € belaufen. Frau Habig erläutert das Vorhaben, den Weg vom Schulhof zum Löwen wieder zu öffnen. Sie berichtet, dass das Kulturbüro der Stadt Bochum diesem Plan aufgeschlossen gegenübersteht und Mittel in Höhe von 5.000,00 € zugesagt hat, sofern diese in 2018 abgerufen werden. Sollten die Mittel in 2018 nicht abgerufen werden, werden sie verfallen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Bochum hat seine Bereitschaft signalisiert, den Antrag im Kulturausschuss der Stadtsparkasse Bochum zu platzieren.

Über die Landesregierung NRW können darüber hinaus sog. „Kulturschecks“ beantragt werden – Frau Habig wird sich hier weiter kümmern.

Der Förderverein stellt folgenden Antrag:

Der Förderverein erklärt sich bereit, für die Schule 5.000,00 € beim Kulturbüro der Stadt Bochum zu beantragen. Diese Mittel sollen dann für die inhaltliche Ausgestaltung des Projektes verwendet werden.

Die Anwesenden genehmigen den Antrag einstimmig.

### **Medienkonzept**

Herr Völker stellt das Medienkonzept vor (u. a. Einsatz von Tablets im Unterricht). 2.500,00 € stehen bislang von der Sparkasse Bochum zur Verfügung, das Unternehmen Media Markt hat ebenfalls Unterstützung zugesagt (s. Anlage 6).

## **Projekt Demokratiestärkung/Mittelzuwendung der Stiftung Openion (Anlage 7)**

Der Antrag von Herrn Wysocki liegt seit heute vor. Herr Wysocki stellt die Stiftung Openion vor, die Projekte zur Demokratiestärkung in Schule fördert und mit Geldmitteln unterstützt. Es sollen 2.000,00 € beantragt werden, die noch in 2018 ausgegeben werden müssen. Es sollen Erklärvideos erstellt und Saalmikrophone angeschafft werden. Die Erstellung der Erklärvideos wird durch Eltern professionell unterstützt (Filmemacher in der Elternschaft). Der Vorstand des Fördervereins erläutert, dass der Antrag zunächst durch den FöV geprüft und erst dann ggf. bei der Stiftung durch den FöV eingereicht werden kann.

Die Anwesenden genehmigen diese Vorgehensweise einstimmig.

### **Top 3 Kassenbericht der Kassenprüfer**

Der Kassenwart stellt die Einnahmen-/Überschussrechnung vor (s. Anlage 8).

### **Top 4 Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer**

Der Vorstandsvorsitzende bittet die Anwesenden um die Entlastung der Kassenprüfer. Die Anwesenden stimmen zu (einstimmig).

Frau Tempelmann bittet die Anwesenden um die Entlastung des Vorstandes. Die Anwesenden stimmen zu (einstimmig).

### **Top 5 Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel**

Die beantragten Mittel (s. Anlage) können vollständig in der gewünschten Höhe bewilligt werden.

Der Vorstand stellt die Liste über die beantragten Mittel zur Abstimmung. Die beantragte Mittelverwendung wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Der Vorstand informiert darüber, dass auf der Schul-Homepage über die heute genehmigten Projekte berichtet werden soll. Er weist darauf hin, dass das Protokoll erst nach der Genehmigung durch die nächste JHV in 2019 formal wirksam ist.

### **Top 6 Neuwahl des Vorsitzenden m/w**

Der Vorstand stellt Herrn Michael Dierks als Kandidat vor. Weitere Kandidaten melden sich nicht. Herr Dierks informiert die Anwesenden über sich – er ist ehemaliger Schillerschüler, zwei seiner drei Söhne besuchen ebenfalls die Schiller-Schule. Er ist Mitarbeiter im Management eines IT-Unternehmens. Herr Dierks wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an

### **Top 7 Neuwahl des 2. Kassenprüfers m/w**

Die Kassenprüfung soll ebenfalls neu besetzt werden, Frau Ganzer bittet Interessenten, sich zu melden. Frau Tempelmann (bislang Beisitzerin und ehemals Mitglied der Schulpflegschaft) erklärt Interesse an dieser Position. Sie wird einstimmig gewählt.

## **Top 8 Bestellung/Wahl des Beisitzers m/w aus der Schulpflegschaft**

Frau Borgsmüller (stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende, dort Nachfolgerin von Frau Tempelmann) ist bereit, den Beisitz von Frau Tempelmann zu übernehmen. Sie wird einstimmig gewählt.

## **Top 9 Verschiedenes**

Herr Wysocki berichtet über das Projekt MEP (Model European Parliament) in Kerkrade (NL). In diesem Jahr hat die Schiller-Schule mit den teilnehmenden Schüler/innen den dritten Platz (36 nationale und internationale Teilnehmer) belegt. Fördermöglichkeiten über den Förderverein bestehen derzeit nicht, andere „Förder-Töpfe“ sind leer. Herr Wysocki möchte gern Mittel über den Förderverein beantragen, um den Teilnehmerbeitrag zu senken. Zur Wertschätzung des Projektes und des Erfolgs der Schüler/innen würde er sich über einen symbolischen Förderbetrag in Höhe von ca. 300,00 € freuen.

Der Vorstand ermutigt Herrn Wysocki, im nächsten Jahr einen Antrag zu stellen, unter Beachtung der Satzung des Fördervereins (Förderziele des Vereins).

Der Vorstand stellt das neue Beitragsformular vor, das sich nun DSGVO-konform über zwei Seiten erstreckt. Es gibt auf Rückfrage keine Anmerkungen, so dass das Formular ab sofort Verwendung findet.

Bochum, 13.11.2018